



Harxheim aktuell



CDU-Notizen und Informationen aus unserem Dorf

Weihnachten 2018



*Frohe Weihnachten
und
ein glückliches Neues Jahr*

wünschen Ihnen

Anke Renker

CDU Vorsitzende

Klaus-Werner Fritsch

1. Beigeordneter

Andreas Hofreuter

Ortsbürgermeister

Dieter Kühnast-Krebühl

Beigeordneter



Gemeinsam für Harxheim

Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer,



bald ist es wieder soweit: Fast fünf Jahre sind seit der letzten Kommunalwahl vergangen und die nächste Wahl ist nicht mehr weit weg. Am 26. Mai 2019 sind Sie alle - sind wir alle - nicht nur zur Europawahl sondern auch zur Wahl unserer Orts Gemeinderäte und des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin aufgerufen. Die Kommunalpolitik ist der Teil der Politik, deren Wirkung von uns allen am unmittelbarsten zu spüren und auch zu beeinflussen ist: in unserem direkten Lebensumfeld, unserer Heimat. Vor einer solchen Wahl ist eine gute Gelegenheit zurück und vor allem auch nach vorne zu blicken.

Wenn wir auf die Jahre seit der letzten Kommunalwahl zurück schauen, tun wir das mit einem gewissen Stolz. Viel ist passiert. Harxheim ist größer geworden, am Alten Bahnhof sind neue Häuser entstanden und ihre Bewohner - überwiegend Familien - haben unsere schöne Heimatgemeinde für sich entdeckt und bereichern unseren Ort.

Dann unser Multifunktionsgebäude, Rathaus und Hort, ist im Innenausbau und damit in der letzten Phase der Entstehung. Neben modernen und funktionalen Räumen für die Ortsverwaltung, Vereine und Gemeinderatsfraktionen und kleinere Veranstaltungen entstehen dort helle, freundliche und gut ausgestattete Räume

für den Hort. Direkt neben unserer seit Jahren als modell- und beispielhaft bekannten Kindertagesstätte, deren guter Ruf weit über die Harxheimer Ortsgrenzen hinaus reicht.

Aber es ist uns auch gelungen, nicht nur für die jüngsten Harxheimerinnen und Harxheimer Fortschritte zu erzielen. In kleinen Schritten entwickeln wir den Platz an der alten Waage in der Untergasse zu einem Dorfmittelpunkt, an dem Jung und Alt unsere Heimatgemeinde bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen mit Leben füllen können. Damit unterstützen wir auch das vorbildliche und aktive Vereinsleben in Harxheim.



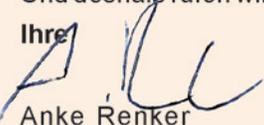
Der Heimat- und Verkehrsverein, der sich seit Jahren mit diversen Veranstaltungen und als Krönung seiner Aktivitäten dem mehrfach ausgezeichneten Weinhöfefest um unser Dorfleben verdient macht, hat die neue Festbeleuchtung des alten Ortskerns schon an der alten Waage verankert. Und mit dem Pflegeheim und altersgerecht gebauten Häusern neben der Gärtnerei sind Orte und Einrichtungen entstanden, in denen sich auch unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Harxheim wohlfühlen können. Es bewegt sich was: Gemeinsam für Harxheim.

Das Projekt LED-Straßenbeleuchtung reduziert die Stromkosten für die Gemeinde, es ist durch den viel geringeren Energieverbrauch aber auch ein zukunftsweisender Schritt für eine nachhaltige, ökologische Ortspolitik. Das alles sind nur Beispiele für viele Veränderungen und Entwicklungen, die wir in den vergangenen Jahren in Harxheim angestoßen, umgesetzt oder begleitet haben.

Ganz besonders freut mich dabei, dass wir nach Jahren der Querelen und gegenseitigen Blockaden im Gemeinderat seit der letzten Kommunalwahl zusammengefunden haben, dass wir partei- und fraktionsübergreifend an einem Strang ziehen. Die Dinge, die wir dabei erreicht haben, sind ein Beleg dafür, dass wir auf einem guten Weg sind, weil wir zusammen das Beste für unseren Ort wollen. Gemeinsam für Harxheim.

In der Gemeinde geht es nicht um die große Politik, um Parteien und Lager, um Rechts oder Links. Es geht um unseren Ort, unsere Heimatgemeinde. Ein schönes, lebenswertes Harxheim und ein entspanntes gemeinsames Miteinander zu leben und weiterzuentwickeln ist unser aller Anliegen und unser aller Aufgabe. Dazu brauchen wir im Gemeinderat Bürger die bereit sind, sich mit ihren Ideen und Qualifikationen zu engagieren und auch Verantwortung zu übernehmen.

Und deshalb rufen wir Sie auf: Bringen Sie sich ein, machen Sie mit! **Gemeinsam für Harxheim.**

Ihre

Anke Renker





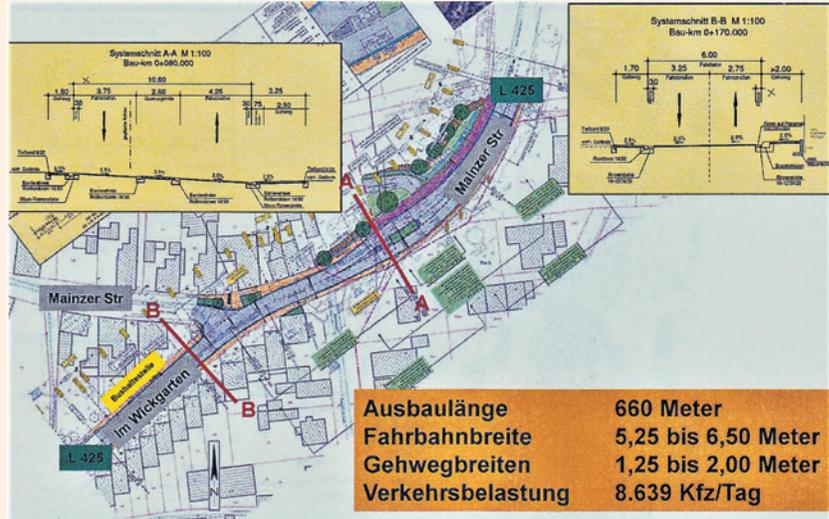
Ausbauvertrag für die Ortsdurchfahrt der Landesstraße (L425) vom Gemeinderat verabschiedet

In der Gemeinderatssitzung am 20.11.2018 wurde der Ausbauvertrag, der als Grundlage für die anstehende, komplette Erneuerung der gesamten Ortsdurchfahrt (L 425) zwischen dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), der Ortsgemeinde Harxheim und den Versorgern zu treffen ist, bei nur einer Gegenstimme beschlossen.

Nach jetzt über 2 jähriger Planungsphase und zahlreichen Ausschuss- und Ratssitzungen, sowie Ortsterminen, Begehungen und einer Bürgerversammlung, war nun ein Planungsstand erreicht, der Basis für die Anfang kommenden Jahres beginnende

Baumaßnahme wird. Ein Rechenfehler des LBM sorgte im Vorfeld der Sitzung für Irritationen und verhinderte eine Entscheidung bereits in der vorangegangenen Sitzung, hatte sich doch der Kostentrag, den die Gemeinde für Ausbau der Bürgersteige etc. zu leisten hat, von den ursprünglich kalkulierten ca. € 300.000.- auf knapp € 600.000.- verdoppelt.

Durch massiven Protest konnten Orts- und VG-Verwaltung diesen Preis deutlich nach unten korrigieren und weitere Zugeständnisse des LBM (z.B. Kostenübernahme für einen Teil der kombinierten Rad- und Gehwege) erreichen. Ein Kostenblock von rd. 380.000.- € bleibt aber dennoch an der Ortsgemeinde hängen, von dem 65% auf alle Grundstückseigner (über wiederkehrende Beiträge) gemäß Satzung umgelegt werden. Natürlich sind das noch immer hohe Kosten, für den Einzelnen jedoch deutlich abgemildert.



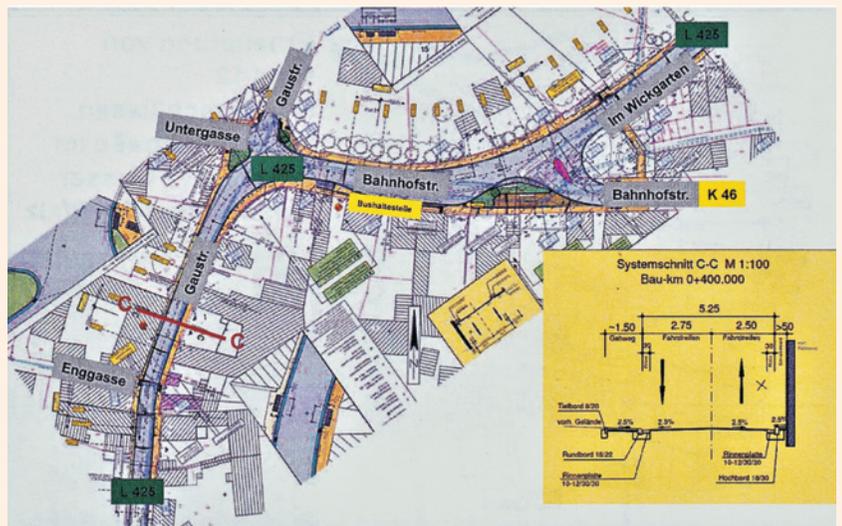
Diese Maßnahme jetzt nicht anzustoßen, wäre aus unserer Sicht unverantwortlich gewesen. Harxheim wäre auf der Prioritätenliste des LBM weit nach hinten gerutscht, hätte allenfalls eine Erneuerung der Fahrbahndecke bekommen, eine grundsätzliche Sanierung, die sicherlich erforderlich ist, wäre auf lange Zeit nicht zu realisieren gewesen.

Jetzt wird es im Frühjahr des kommenden Jahres losgehen. In einer erneuten Bürgerversammlung im Januar 2019 werden die Harxheimer Bürgerinnen und Bürger nochmals in allen Details über die gesamte Planung, die Ausführung der Arbeiten und den geplanten Zeitablauf umfassend informiert.

Diese massive Baumaßnahme des Landes, die gewiss erhebliche Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer mit sich bringen wird, - die Ortsdurchfahrt wird für ca. 10 Monate voll gesperrt - gewährleistet auch eine Reihe von Neuerungen, die wir in den Verhandlungen der letzten Jahre gegenüber dem LBM eingefordert und durchgesetzt haben. Dabei haben sich nicht nur der Gemeinderat und die Ausschüsse mit eingebracht, sondern auch die „Bürgerinitiative L425“.

So werden wir künftig verkehrsberuhigende Maßnahmen an beiden Ortseingängen, durch Verswenkungen bzw. Fahrbahnteiler erhalten, die den Verkehr abbremsen werden. Die Bushaltestellen werden durch Verlegung sicherer und barrierefrei gestaltet. Zusätzliche Beleuchtung wird, wo notwendig, geschaffen.

Zusätzlich nutzen die Versorger (Wasser, Gas, Telekom) die Öffnung der Straße um dringend notwendige Erneuerungen (auch zahlreicher Hausanschlüsse) durchzuführen. Auch die Versorger beteiligen sich so, durch Ihren finanziellen Beitrag beim Wiederherstellen der Bürgersteige, an den Kosten, die die Ortsgemeinde und die Bürger sonst zu tragen hätten.



Wir haben mit dieser Entscheidung mit großer Mehrheit eine Baumaßnahme auf den Weg gebracht, die sicherlich, wenn man den Straßenzustand betrachtet, dringend notwendig ist. Die Verwaltung wird die Durchführung der Bauarbeiten konstruktiv zu begleiten, um die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger Harxheims so gering wie irgend möglich zu halten.

Dieter Kühnast-Krebühl
(Beigeordneter)



warum klemmt es ... am neuen Rathaus und am Hort ?



Wir erinnern uns: In einer Einwohnerversammlung am 25. November 2014 wurde den Bürgerinnen und Bürgern das Konzept für das in den Stielwiesen geplante Gemeindezentrum erstmals offiziell vorgestellt und in der Gemeinderatssitzung am 3. Februar 2015 einstimmig beschlossen. Der nachträglich (!) im Sommer 2016 von der Kreisverwaltung verlangte Bebauungsplan warf dann erstmals alle Zeitpläne über den Haufen. Hinzu kamen die bis heute nicht ausgestandenen Querelen mit der SGD Süd wegen der "Renaturierung" des Harxheimer Grabens. Die Baugenehmigung wurde erst am 18. Januar 2017 erteilt und schon am 25. August 2017 konnte Richtfest gefeiert werden. Von außen sah und sieht alles sehr gut aus, aber der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Die Gott sei Dank sehr gute Wirtschaftslage, die den Firmen volle Auftragsbücher bei zu wenig Mitarbeitern beschert, wirkt sich leider nachteilig auf die Fertigstellung unseres Gemeindezentrums aus. Und ein weiteres Handicap behindert die Fertigstellung: Die Auftragsvergabe der öffentlichen Hand ist Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) mit fast 200 Paragraphen. Hier ist u. a. festgeschrieben, dass die Rechte fast ausschließlich beim jeweiligen Auftragnehmer liegen, der Auftraggeber, in unserem Fall also die Gemeinde



Harxheim, fast hilflos in der Durchsetzung seiner Ansprüche ist. So hat z. B die Gerüstbaufirma das Gerüst rund ums ganze Gebäude einfach mal fast 10 Wochen länger stehen lassen als es benötigt wurde. Das hat natürlich viele Anschlussarbeiten mit vielen zeitlichen Verzögerungen ins Hintertreffen gebracht. So konnte die aus Sicherheitsgründen vorgeschriebene Außentreppe (siehe Foto oben) nicht montiert werden. Wenn der Estrich nicht eingebracht ist, kann der Fliesenleger nicht tätig werden. Wenn die Elektriker mal für ein paar Tage an eine andere Baustelle abgezogen werden, können die Heizaggregate der neuen Pelletheizung (siehe Foto links) - diese ist für den gesamten Kindergarten und das Gemeindezentrum installiert worden - nicht in Betrieb genommen werden. Und gerade in der jetzigen Jahreszeit wäre die Beheizung des Gebäudes von größter Wichtigkeit. So gibt es Tag für Tag Verschiebungen, die ständig zwischen Verwaltung, Architekt und Baufirmen neu abgestimmt werden müssen. Trotz all dieser Beeinträchtigungen sind alle Beteiligten guten Muts und ständig bestrebt, dass das "Klemmen am neuen Rathaus und am Hort" bald ein Ende hat.





Das Harxheimer Weingut Steigerhof erreichte auch in diesem Jahr wieder international TOP-Platzierungen. Die beiden Riesling Lagenweine (2016er Riesling Hochgewächs und 2017er Riesling vom Rotliegenden) erhielten bei dem Wettbewerb **“Best of Riesling 2018”** unter 2.300 Rieslingen aus 11 Ländern 90 und 87 von 94 möglichen Punkten. Mit dieser Bewertung zählen beide Weine zu den besten 130 Rieslingweinen dieses Wettbewerbs.

Beim größten Weinwettbewerb der Welt, **AWC Vienna 2018 (INTERNATIONAL WINE CHALLENGE)**, in Wien gingen 5 Gold- und 7 Silbermedaillen an das Weingut Steigerhof. Von insgesamt drei möglichen Sternen erhielt der Steigerhof deren drei für seine Gesamtkollektion 2018.



selection ist eines der führenden Genussmagazine in Deutschland mit vielen interessanten Themen rund um Wein, Essen, Kultur und Reisen.

Regelmässig werden mit einer unabhängigen Fachjury objektive Verkostungen von Genusswaren durchgeführt. **Selection** bescherte unserer früheren Harxheimer und Rheinhessischen Weinprinzessin, Winzermeisterin Jennifer Ackermann, einen grandiosen 3 Platz unter den besten Jungwinzern Rheinhessens und Platz 16 unter allen Deutschen Teilnehmern. Mit ihrem 2016er Grau-Burgunder Orange erreichte Sie den 1. Platz in der Kategorie „Experimentelle Weine“. Des weiteren erhielt Sie 3 mal 4 Sterne, 3 mal 3 Sterne und 1 mal 2 Sterne auf Ihre Eingereichten Weine.



Tannenbäume werden abgeholt

Wohin mit den ausgedienten Weihnachtsbäumen? In Harxheim kein Problem! Hier organisiert die Freiwillige Feuerwehr seit vielen Jahren das Einsammeln der Bäume, diesmal am Samstag, dem 12. Januar 2019 **ab 15 Uhr**.



Bitte stellen Sie die Bäume, **restlos abgeschmückt**, bis 12 Uhr an den Straßenrand. Verbrennen der Tannenbäume bei Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch an der **HKG-Halle um 17 Uhr**.

Sankt Martin in Harxheim



Auch in diesem Jahr nahm der St. Martinsumzug seinen Anfang wieder in der Sporthalle, zu Beginn mit einem kurzen Gottesdienst. Dann ging es durch die Straßen von Harxheim begleitet von der Feuerwehr und natürlich mit **“Sankt Martin”** auf seinem Pferd. Aufgrund der sehr angenehmen Temperatur waren es viele kleine und große Teilnehmer mit Laternen, die singend durch den Ort zogen. Am Blockhaus am Sportplatz angekom-

men warten schon die Zuckerbrot und ein tolles Feuer auf Jung und Alt. Anschließend konnte man den Abend gemütlich mit Glühwein und Würstchen ausklingen lassen. Dafür sei dem Team des Kindergartens für die Bewirtung, der Feuerwehr für das Feuer und die Brandwache und der Gemeinde für die Organisation ein herzliches Dankeschön gesagt.



Volkstrauertag 2019

die Gedenkfeier zum Volkstrauertag war in diesem Jahr besonders eindrucksvoll gestaltet. Nach vielen Jahren war es dem 1. Beigeordneten, Klaus-Werner Fritsch, gelungen wieder für eine würdevolle musikalische Umrahmung durch eine fünfköpfige(!) Bläsergruppe zu sorgen. Großen Anklang fand die Ansprache von Bürgermeister Hofreuter, die im spontanen Brief



eines Teilnehmers (siehe Auszug) ihren Ausdruck fand. Wie in den Jahren zuvor trug auch der Gesangverein Frohsinn mit passenden Liedern zur würdevollen Gestaltung der Gedenkfeier bei.

Sehr geehrter Herr Hofreuter, fassen Sie es bitte nicht als Anbiederung auf, aber es drängt mich doch und ist mir ein ehrliches Bedürfnis, Ihnen meinen aufrichtigen Dank für Ihre am gestrigen Volkstrauertag gehaltene ausführliche Gedenkrede auszusprechen und zu den Worten, die Sie dafür gefunden haben und die wirklich zu Herzen gingen, zu gratulieren. Ergreifend wirkte sicherlich nicht nur auf mich



Es wird endlich Zeit, ...



...dass der Zigarettenautomat an der Sporthalle verschwindet. Schon vor über 5 Jahren hatte der Gemeinderat gewünscht, dass der ohne Genehmigung auf dem Gelände der Gemeinde aufgestellte Automat - zumindest an dieser Stelle - abgebaut wird, zumal auch sein Äußeres mehr ein Schandfleck ist.



Impressum	
Herausgeber: CDU Ortsverband Harxheim Bahnhofstraße 117 55296 Harxheim	Kontakt: Tel.: (06138) 976297 e-Mail: beyer.a@gmx.de Website: www.cdu-harxheim.de
Vertretungsberechtigt: Anke Renker, 1. Vorsitzende V.i.S.d.P.: Wolfgang Becker, Am Weinberg 31, 55296 Harxheim Tel.: (6138) 6945	



Herzliche Einladung

zum traditionellen

Neujahrsempfang

der Harxheimer CDU

am Sonntag, 13. Januar 2019

Beginn 11 Uhr

in der

Guttschänke Reißler

Obergasse 21

Wir haben einen bunten Strauß großartiger Überraschungen für Sie zusammengestellt und wollen bei toller Musik mit der *TEXAS HOUSE BAND*, herzhaften Speisen und den bekannt guten Harxheimer Weinen das Neue Jahr zusammen mit Ihnen willkommen heißen.



Alle Harxheimerinnen und Harxheimer sind herzlich willkommen. Eintritt, Verzehr und Getränke sind frei.
Über eine angemessene Spende würden wir uns freuen.